

	Tipps für die Tage in der Klinik		Version: 7.0 Gültig: 01.08.2011 bis 15.08.2021
	PI-00060	Geltungsbereich: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Seite 1 von 2

1. Die Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns bestimmen Sie selbst:

- Ambulante Geburt bedeutet, dass Sie Ihr Kind bei uns zur Welt bringen, danach (etwa) vier Stunden im Kreißsaal bleiben und anschließend nach Hause gehen können.
- Sie können jedoch auch noch gern über Nacht bleiben oder zu jedem anderen Ihnen angenehmen Zeitpunkt unser Haus verlassen.
- Ansonsten beträgt die Verweildauer drei bis fünf Tage, nach operativer Geburt oder bei anderen Problemen auch länger (Ihr Einverständnis und die ärztliche Zustimmung vorausgesetzt).

Wir bemühen uns gern, Ihnen die Zeit in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Falls Sie Fragen haben oder mit etwas nicht einverstanden sind, **sprechen Sie bitte mit uns**.

2. Woran Sie selbst bei der Vorbereitung Ihres Klinikaufenthaltes denken können:

Für die Geburt / im Kreißsaal:

- bequeme Kleidung (auch zum Wechseln, für kühl und warm) für Sie und Ihren Partner (bzw. Ihre Begleitperson), einschließlich Strümpfe/Socken und Schuhe
- Creme, Labello, vielleicht etwas zum kühl einsprühen, wenn es „heiß hergeht“
- Haarbürste, ggf. Haargummi
- Schreibzeug, Notizheft
- etwas Besonderes zu Trinken oder zu Essen, worauf Sie eben Appetit haben
- Musik (Ihre CDs oder MCs mit Lieblingsmusik) - Geräte zum Abspielen sind vorhanden
- Duft- oder Massageöle (wir haben Duftlampen und natürlich auch spezielle Öle für die Geburtsarbeit), vielleicht etwas zum Lesen oder sonstige Lieblingsbeschäftigungen oder Gegenstände zum Wohlfühlen (für eventuell langsam vergehende Zeiten)
- Ihre Papiere/Dokumente: Mutterpass, Personalausweis, Geburts- oder Eheurkunde; Vaterschaftsanerkennung und/ oder Sorgerechtsklärung (siehe Standesamt-Infoblatt)

Bitte beachten Sie, dass die CTG-Geräte durch Handy-Nutzung gestört werden!

Für die Zeit auf der Wochenstation:

- Sachen zum Wohlfühlen
- Bademantel/Morgenmantel und Hausschuhe oder Sandalen
- Waschzeug/Toilettenartikel (eben was Sie täglich brauchen)
- Handtücher
- Schreibzeug, Briefpapier, Umschläge und Marken
- ein oder zwei (nicht allzu schwere) Bücher, die Sie schon lange einmal lesen wollten
- ein kleines Schloss für Ihren Tresor im Kleiderschrank, um Ihre persönlichen Dinge (z.B. Geldbörse und Papiere) einzuschließen, da das Krankenhaus nicht für abhanden gekommene Dinge haftet
- Handtücher

Noch etwas in diesem Zusammenhang:

	Tipps für die Tage in der Klinik		Version: 7.0 Gültig: 01.08.2011 bis 15.08.2021
	PI-00060	Geltungsbereich: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Seite 2 von 2

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie im Krankenhaus nicht allzu viel Besuch bekommen - wirklich wichtig ist dieser frühe Kontakt nur für Ihre liebsten Menschen, alle anderen können und sollen warten. Denn die ersten Tage sind zu kostbar (manchmal auch zu aufregend oder zu unsicher), um Sie mit Menschen zu teilen, die nicht direkt zu Ihnen gehören. Wenn dies auch Ihre Zimmernachbarin berücksichtigt, haben Sie beide miteinander friedliche und ungestörte Wochenbett-Tage. Wir erbitten uns von Ihren Besuchern für Sie und Ihr Kind eine Mittagsruhe von 12.00 bis 15.00 Uhr.

Was Sie nicht mitzubringen brauchen:

- viele Nachthemden (die bekommen Sie von uns, wenn Sie möchten)
- Binden- und Einmal-Slips
- Stilleinlagen

3. Zum Nach-Hause-Gehen:

- die Kleidung für Ihr Kind, einen Auto-Kindersitz, eine kleine warme Decke oder ein Kissen
- Kleidung für Sie selbst (lieber ein bisschen größer/weiter - die Sachen von vor der Schwangerschaft werden noch nicht gleich wieder passen)
- eine Tasche, die groß genug ist auch für Dinge, die Sie vielleicht im Krankenhaus mitgebracht oder geschenkt bekommen haben

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und schöne Zeit bei uns!

Auch danach stehen wir Ihnen bei Fragen oder Problemen gern zur Verfügung:
 Telefon: Kreißsaal 0361/654-1510
 Station 3Rot 0361/654-1528

Ihr Geburtshilfe-Team
 im Katholischen Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ in Erfurt